



Ausgabe Nr. 2019-20/01, im 37. Jahrgang

dr Lälli

INHALTSVERZEICHNIS

03	Editorial	14	Fasnacht AG
04	Dr Obmaa hets Wort	16	Bummel AG
05	Daangscheen	20	AG-Gschnääder
06	Bummel Binggis und Jungi Garde	21	Buchstabensalat
08	Bummel Bericht 2	22	Rätsel
09	Ahoi Rhystärn	24	Keller News
10	Fasnacht Stamm	26	Requisite-Bau
12	Bummel Stamm	27	Impressum
		28	Gratulationen

www.hq-energie.ch



HQ Energie AG

Photovoltaikanlagen und
Energiesysteme

Olsbergerstrasse 2, 4310 Rheinfelden
Tel. 061 922 13 00 info@hq-energie.ch



*Falls jemand sich durch
meinen Kommentar
zur aktuellen Klimadebatte
gestört fühlt, kann er
gerne eine Replik im nächs-
ten Lälli deponieren ;-)

EDITORIAL

Liebi Lälli

Jä d Fasnacht, die isch jetz passé,
d Bricht driiber kasch im Lälli gseh.
Au vo dr Bummel git s vyyl Gschichte,
vo däne mir euch doo wänn brichte.

Dr Summer stoht scho vor dr Düüre,
drum lueg i au scho glügligg füüre,
denn das Johr goht s no «Übersee»
(de Klimaschützer macht das weh).

Ich wüntscht euch: dien d dr Summer gniesse,
und meinet nit, s Klima wurd s biesse,
sunscht ka me grad deheim versuure,
und das wurd i doch sehr beduure.*

Eure Chefredaktor

Martin

Hesch kei zytgemässes Logo? 😊

LOGO DESIGN
BRIEFSCHAFTE
KUNDEMAILING
INSERAT
FLYER
ÜBERSETZIGE D/E/F
LEKTORAT

DR OBMAA HETS WORT



Liebi Lälli

Was für eine Fasnacht, sie hat wirklich alles geboten. Auch die Bummelsonntage Überzeugten, und schon sind sie wieder vorbei, die drei (mit Bummel natürlich 4) schönsten Tage.

Die ausgespielten Sujets Überzeugten und brachten viel Medienpräsenz. An dieser Stelle nochmals Dank an alle, die dies Jahr für Jahr durch ihren unermüdlichen Einsatz möglich machen.

Die letzten Arbeiten des laufenden Cliquenjahres werden nun noch abgeschlossen (Kassenabschlüsse, Spielsitzungen, GVs) und schon startet das neue Jahr (eigentlich erst nach den GVs, aber so ist es halt) wieder mit den ersten Übungsstunden.

Ein Hinweis betreffend Drummeli:

Auf der Homepage wird es eine eigene Rubrik geben, wo ihr alles nachlesen resp. die Neuigkeiten erfahren könnt. Es wird eine spannende Sache, da viele Personen involviert sein werden. Ich freue mich sehr darauf.

Lälli-Gruess

Eure n Obmaa

Daangscheen

Mir möchte uns bi all dene bedaange, die dr Joel an dr Fasnacht im Rollstuhl gtosse hän und ihm die letschti Fasnacht bi dr JG ermöglicht hänn. E härzliggs Daangscheen vo uns de Eltere vom Joel (Marcel und Patricia Bhend)



Spiegel - Glasdesign
Reparaturen

Der Glaser AG

Der Glaser Rippstein AG
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88
4052 Basel, www.derglaser.ch

4052 Basel, www.derglaser.ch
Birsstrasse 58, T 061 321 33 88
Der Glaser Rippstein AG

Der Glaser AG

Reparaturen

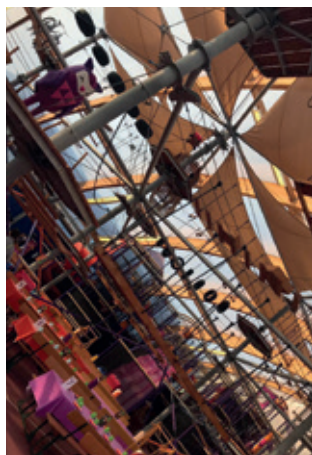
BUMMEL BINGGIS UND JUNGI GARDE

Liebe Lälli!

Wir, die Binggis und die Junge Garde, waren am Bummel im Swiss Mega Park. Wir haben uns schon ganz früh am Morgen am Bahnhof in Basel getroffen und sind mit dem Zug nach Frenkendorf gefahren.

Als wir dort waren, durften wir aussuchen was wir tun wollten. Es gab Trampolinspringen und eine Burg, in der man herumrennen konnte und die einen Rutsch-Vulkan hatte. Wir konnten auch in den Kletterpark gehen. Und es hatte überall Spielfahrzeuge rumstehen, die konnte man einfach nehmen und damit rumfahren. Mir hat die Burg am besten gefallen.

Vom Herumrennen habe ich aber Hunger und Durst bekommen. Zum Glück hat Melanie dann bald alle zusammengerufen



und gesagt, wir gehen jetzt Mittagessen. Gegenüber vom Swiss Mega Park war das Restaurant. Es gab Spaghetti mit Tomatensoße oder Hackfleischsoße und geriebenen Käse. Das Essen war super gut, ich habe aber gedacht, dass es Burger gibt, weil auf dem Schild vor dem Restaurant ein grosser Burger zu sehen war. Nach dem Essen konnten wir uns noch einmal eine Stunde im Swiss Mega Park austoben. Dann sind wir mit dem Zug zurückgefahren. Die Junge Garde hat im Bahnhof getrommelt und gepfiffen. Die Leute haben alle Platz gemacht, aber ein bisschen komisch geschaut.

In Basel haben wir zuerst einen Halt beim Cliquenkeller gemacht. Wir sind dann trommelnd und pfeifend wieder losgegangen und haben immer wieder mal einen kurzen Halt gemacht. Später, ungefähr um sieben Uhr, sind wir dann die Freie Strasse hinuntergelaufen. Dort hatte es ganz viele Leute, die uns zugeschaut haben. Danach war für uns Binggis leider schon Schluss. Ich durfte aber noch bei der Jungen Garde im Vortrab mitlaufen bis um zehn Uhr. Dann bin ich mit meiner Familie heimgegangen, weil ich ja am Montag wieder Schule hatte.

Fabian Klassen, Binggis-Tambour



BUMMEL BERICHT 2



Am 09:00 hän mir uns alli am Bahnhof troffe. Wo mir denn voll-zählig gsi sind het uns d Melanie zur Überraschig brocht. Mir händ uns riesig gfreut wo mir gseh händ das es in Swiss Mega Park goht. Was uns genau so gfreut het isch dass mir händ dörfe us-sueche öb mir go klättere in Fun Park oder ufs Trampolin wänd. Noch ebar Stunde Sport hän mir denn au mol Hunger beko und sind go ässe. Es isch uf jede Fall mega fein gsi.

Wo mir alli satt gsi sind hän mir nomol dörfe go hüpfen oder klättere. Bald aber scho isch es zum Bahnhof gange in Richtig Cliquekäller. Dört hän uns denne viele Ballön erwartet.

Nach ebar Minute hets denn au gheisse «ystoo». mir sind durch d Gässli gloffe und es isch immer wie dünkler worde. Mir hän alli gwüsst dass es langsam zum Änd kunnt. Wo mir denne de letschte Marsch gspielt hän und die älteste verabschiedet worde sind isch jedem klar gsi dass d Fasnacht 2019 entgültig verbi gseh isch. S einzigste was uns ufgmunteret het isch dass nach de Fasnacht au vor de Fasnacht isch.

Ayra und Giulia

Eglin
Präzisionsmechanik AG
Gewerbestrasse 7
4123 Allschwil
Telefon 061 482 14 00
Fax 061 482 14 01
eMail info@eglin-ag.ch
www.eglin-ag.ch

Einzel- und
Serienfabrikation
mechanischer Bestandteile
CNC-Drehen,
CNC-Fräsen, Hartlöten

eglin



Ahoi Rhystärn – adieu Lälle-Keenig

So heft s Sujet an dr Fasnacht 2019 vo dr Junge Garde ghaiss.

D Wahl im Septämber vom letschte Joor wirft au no no dr Fasnacht grossi Wälle. Wär hätt dänggt, as ai Junggardischt bim Uffzelle vo de verschiedene Sujetvorschleg mit sim Zwüscheruef 'gail Matrose!' e riese Begaischterigssturm usslöst, nit numme bi dr Lälli!

D Basler Personeschiffahrt (BPG) heft während em Cortège am Mäntig fliessig uff verschiedene Media-Kanäl Fotene vo dr Junggarde-Ladärne poschtet mit em Kommentar 'Dr Rhystärn an dr Fasnacht...Super Lälli Clique! Au dr Newsletter vo dr BPG für Bummel-Rhyfarte heft als Bliggfang unseri Ladärne druff ka. Berails am Fasnachts-Zyschdig isch d Afroog vom Marketing-Laiter vo dr Personeschiffahrt ko, was mit unserer Ladärne nach dr Fasnacht pasiere wurd. Dorum hän mr d Ladärne, nachdäm sie zwai Dääg uff em Barfi an dr 1. Lektion vom Fasnachts-Comité bim Zält-Ygang gstande isch, numme vom Waage gno und d Eleggrifizierig ussgno.

Wyteri Kontäggt mit der BPG hän ihr grosses Inträsse an unsere Lampe uffzaigt. Sie wurde sie gärn zu Wärbezwägg für e paar Joor usslehne. Warte mr emol die kommende Gspröch zwüsche em Marketing-Laiter und em Junggarde Vorstand ab. Was aber scho sicher isch! D Binggis und die Junggarde sin für e Obe-Schiffahrt uff em Rhystärn im Mai yglaade. Denn sage mr nonemool Ahoi Rhystärn!

Christine



FASNACHT STAMM



Tempi passati – au das Joor isch d Fasnacht wider viil z schnäll umme gange. 72 Stund, die drei scheenschte Dääg, und d Lälli Clique wie immer mitte drin. Nacheme wunderschöne Morgenstraich hets das Joor in umgekehrter Formation und mit Larve, wo bereits vorem erschte Bier verwirrt hän, am Cortège könne losgoh. Während s Spiil sich fröhlich durchs Repertoire bewegt het, hän unseri Vortrübler die gröschti Freud dra gha, mitem Gäld im wohrschte Sinn vom Wort um sich z wärfe. D Käller und Källnerinne vo Basel häns sicher weniger witzig gfunde, wenn si sich zum tuusigschte Mol hän dörfe alose, ob me «au in grosse Note ka zahle», aber das het d Lälli no lang nid ufghalte, witer s Gäld ufe Kopf z haue. Sälbscht vom schinbar schlächte Wätter am Mittwoch het me sich nid abschregge loh und het mit ere numme kleine Zytverzögerig witgehend trockenen Fusses dure Daag könne ko. Bsunderi Highlight sin wie immer die herrliche Z'Nacht-Halt im Käller (nägscht Joor bekömme mer das au wider ane mit de Schnitzelbängg), d Halt im Leuezorn und em Schlüssel sowie die erstunlich liichte Larve gsi, wo wäsentlich praktischer gsi sin, als me villicht erwartet hätt.

Und s Beschte zum Schluss: Vom Ändstraich bis zum Morgenstraich 2020 sins numme 354 Dääg – und vo däne sin jetzt scho wider ganz viil vergange: Nach de Fasnacht isch schliesslich bekanntlicher Wiis vor de Fasnacht.



BUMMEL STAMM



Stamm Bummel 2019, vorwärts Marsch...

Es isch e sunnige Sunntig Morge und bim Bahnhof SBB stöhn alles Lüt mit schwarze Hüet. Das ka nur öppis si, wenns au no soooo früh am Morge isch, dr Lälli Stamm Bummel 2019. Sehr Markant am Morge sin die viele Sunnebrülle gsy. Nachere kurze Ihfüerig sin mir in verschiedene Gruppe los. S Ziel scho gli vor Auge, sin mir Ruck Zuck in dr Unser Bier Brauerei gstande, nach däm Marathon het me sich notürlich Isotonisch müesse verpflege. Nachdäm dr Uftrag gfasst worde isch, hän sich alli flyssig an d Arbet gmacht. Vo Sujet usdängge bis Zeedel schrybe isch alles debi gsy. Am Mit-tag sin mir guet verpflegt worde und nochär isch es scho wyter gange mit de Präsentation. Am «4ri» isch abmarsch bi de Pyramide gsy, besser gsait wärs gsy hald Lälli Pünktlichkeit. Mir sind denn dr ganz Obe durch d Stadt gässlet und hän sehr viel Spass ka. Die neue wo us dr Jung Garde ufekoh sind, häns au super gfunde und sind toll integriert worde. Ich möcht mi au no bi allne bedanke wo organisiert oder gholfe hän.

Sämi Wirz



BUMMEL

Am Nüni fufzäh goohts am Bhf los,
mir stöhn alli uf de Strooss.

Mir freue uns ufe Bummel,
aber nit so ufs gedrummel. :-)

Bächli-Sport isch unser Ziel,
laufe mien mir do nit viel.

Kleiderpriise mien mir summiere
müen mir für ei Skischueh de Priis
halbieren?

Punkt und Strich beinhaltet de
nächsti Poste,
hoffentlich wirts uns nid zviel Zyt
koschte.

Witer gohts mit unserem Rundeli,
mir laufe gmietlich durchs sunnige
Gundeli.

Vo witem gsehsch e Gritte,
durchs Gundeli schritte.

Mit em Lauchstängel,
git sie ihrem Bängel,
eins ufd Hand – das isch allerhand.

De Hund hän mir dehei gloo,
drfür sin vieli Pinguin mitcho.

Am Bummel wimmlets vo dene Tier.
1, 2, 3, 4, ...
Ah chum, mir gön ins Unser Bier.

Vo witem griesst au scho dr
Oschterhaas,
bi däm Sunneschiin sitzt är hinterem
Garte Haag und griesst si Gras.

Mir häns gschafft, mir sin do,
die nächsti Ufgoob wartet scho.

Als Zeedeldichter dörfe mirs
probiere,
leider isches zum d Händ verriere.

Zeedel schriebe das isch schwär,
mir gäns snächst Johr gärn
wieder här.

Bedangge wän mir uns füre Apéro,
s Ässe bleibt nid lang stoo.

E Wayeschniider bruche mir nit,
mit de Finger ässe isch de Hit.

Anita, Fränzi, Catherine mir sage
Ciao,
irgendwann kömme mir denn au.

Wies witergoht das stoh no offe,
aber mir sin sicher alli drvo betroffe.



*Die lebändige Helge
und d Zeedel-Läserin*



FASNACHT AG





BUMMEL ALTE GARDE

Schon die Einladung versprach uns einen Bummelausflug jenseits der Lebenden. Der Besammlungsort war da, wo wir uns als AG leider immer wieder trafen und treffen werden um Abschied von einem geliebten Cliquenmitglied zu nehmen. Ihm oder Ihr die letzte Ehre erweisen und wir unseren Gefühlen und Tränen freien Lauf lassen zu den dumpfen Trommelklängen der Totenwache. Adieu, wir werden dich in Gedanken immer bei uns tragen und bei jedem Halt hast du deinen Platz am runden Tisch im Bruune Mutz. Mit der MUBA ist es vielleicht anders, wir werden sie vergessen, trauern höchstens der Weinmesse nach, aber auch nur, weil der Wein gratis war und die Fröhlichkeit heiter und beschwipst.

Als ich um 10 Uhr auf dem Hörnli eintraf, waren natürlich schon etliche Alt Gardisten anwesend, als hätten sie es kaum erwarten können «auf den Friedhof» zu kommen. Ehrlich gesagt; mir war es mulmig in der Magengegend, zum Essen war mir nicht zu Mute und schon gar nicht zu Alkohol. Die Stimmung war galgenhumorig und modrig, wahrscheinlich sah es in viel Mägen ähnlich aus. Ein kurzer Spaziergang vorbei an wundervollen Grabstätten führte uns hinauf zur Sammlung des Friedhofs Hörnli. Empfangen wurden wir von Peter Galler und seiner Schwester. Herr Galler ist der Basler Bestat-



Dicht durchdacht. Seit 1924.

A+B FLACHDACH AG

Basel/Binningen T 061 381 70 00 www.abflachdach.ch

FLACHDÄCHER ABDICHTUNGEN SPENGLEREI TERRASSENBELÄGE BEGRÜNNUNGEN

terschlechthin, kaum jemand kam nicht an ihm vorbei, rund 30'000 Bestattungen hat er in seinen 40 Jahren Friedhofsdienst durchgeführt. Heute lebte der pensionierte Grabmachermeister immer noch in der Wohnung über der Friedhofskapelle. Sein Gottesacker, wie er ihn nennt, das Wort Friedhof ruhe ihm zu sehr, führe oft auch trauernde Witwen und Witwer zusammen in ein neues Glück.

Wir werden vorbei geführt an dutzenden historischen Leichenwagen, gezogen von Pferden, das würde unserer Stadtregierung gefallen den Tierschützern natürlich nicht weil das ja Tierquälerei ist..mein Gott ist die Welt schwierig geworden. Auf Wunsch und mit dem nötigen Kleingeld kann man sich auch heute noch per Kutsche und Pferd zu Grabe tragen lassen; sozusagen als Chaise-Ersatz. Die Geschichten welche uns die zwei brillant auftischen sind ausgesprochen amüsant und von einer Art welche den Tod als eine ganz normalen Prozess im Leben eines Menschen beschreiben. Nach all den Urnen, Grabschmuck und den Einäscherungsrückständen sogar ein Herzschrittmacher wurde nicht ins Jenseitige mitgenommen (vielleicht ein Hinweis das auch Geld den Ofen nicht überlebt und es uns danach auch nichts mehr nützt) schritten wir zum Apéro. Meinem Magen ging es nicht wirklich viel besser, die trockenen Salztängeli erinnerten mich mehr an einen Leichenschmaus und der Wein wollte auch nicht richtig die trockene Kehle runter fließen. Wir verliessen den Gottesacker Richtung Busstation mit dem Gedanken, wir kommen wieder.....

	Spalenvorstadt 29, Basel Tel. 061 - 261 82 03 Spezialgeschäft für Holz- und Blechblasinstrumente Neu-Instrumentierungen Orff-Instrumentarium Trommeln / Schlagzeuge
Parkmöglichkeit: Steinenparking	

Der Rest des Tages war Leben pur, nach dem ersten kühlen Blonden im Hotel Basel er wachten meine Lebensgeister und ich lief zu Hochform auf. Der Wein, die wie immer ausgelassene Fröhlichkeit und das Fondue Chinoise haben ihre Wirkung gezeigt. Bei fröhlichem Gässeln, dem Schaulaufen die Freie Strasse runter und das abendliche Ausklingen bei einem Bier im Mutz beendeten wir den diesjährigen Bummel der AG.

Allen Organisatoren, Rednern und Geschenksüberbringern ein herzliches Dankeschön...es war ein genialer Bummel...wie immer...

F. Kessler





Liebi Druurgmaind

Zer Abdanggigsfyyr hit an däm Ort
richt y an eich gärn e baar Wort
Y ha das Ämtli vo unserem Glyggepfarrer iibernoh
will är an sy Fasnachtsbummel het miesse goh

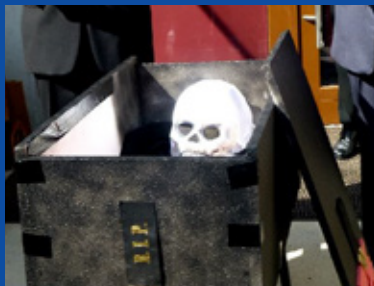
Mir empfinden alli diefe Schmärz und grosses Laid
D MUBA und d Fasnacht 19 sinn Vergangehait
D MUBA, die het fir alli Zytte unsri Stadt verloh
Zem Gligg wird d Fasnacht wider ufferschtoh

Was duet ys vo däre Fasnacht in Erinnerig blyybe?
Was diemer in den Anaale driber schryybe?

Dr optisch Ufftritt duet s Sujet trääfend erklääre
är verbräitet e makabri Lyychezigli Atmosphäre
D Goschdym mit dr Aura vom schregglige Tod
Oobe lychebleich, unde flammends Gääl und Rot
Vom Tambourmajor isch numme no s Skelett vorhande
D Herner, die hänn d Hornkueh-Initiativen iiberstande
(und dr Niggi d Fasnacht au)

Ai Ziel hämmer aber laider knabb verfählt
Ai anderi Glygge het s glych Sujet gwählt

Zwai Daag lang het ys dr Tod ganz nooch beglaidet
und trotzdem het ys d Fasnacht vyl Spass beraidet



Zem Byspiil am Zyschdig in der Myysli-Falle
het s mäggen Altgardischte rächt guet gfalle
Oder aine (y glaub, dä isch ganz lyycht debyyl)
zaigt sich als Halbschueh mit wenig Profyyl

Wie sich am Bummel das so schiggig gheert
wärde die wo mitschafft hänn gebyrend gehrt
Zerscht d Sujetkommission mit ihrem Obmaa Hinde
Die wytere Protagonischte lehn sich lycht finde
Zeedeldichter, Kinschtler, Schnydere, Ladärnezieher
(traage duet me die halt nimm wie frieher)
und no vyl anderi, au dä wo s Material verwaltet
Die alli hänn e tolle Zug kreiert und gschtaldet

Für die mecht y an däre Stell e Lanze bräche
und ihnen alle my verdiente Dangg uusspräche
E Merci au em Blaggedden Eschthi
Du bisch in däm Job halt die Beschti

Mer hänn drey Daag lang alles gäh
doch hitte miemer Abschiid näh

Bim Schlussstraich uff em Seibi noo de Zähne
vergiessemer noone baar Abschiids-Drääne
Dr MUBA sage mer denn ändgiltig tschau
und der Fasnacht 19 s glychen au

Bis s näggscht Johr denn am 2. Merze
do diemer wider pfyffe, drummle, gässle, scherze

Mit Wehmuet klabbe mer dä Deggel zue
Frau Fasnacht hesch e Johr lang dyni Rue

Markus Krayner



AG GSCHNÄÄDER

Nachdem AG Lälli Vorstandspräsident Markus im letzten Jahr zum Geburtstag ein Regenmantel von der AG überreicht wurde, ist das Geburtstagsgeschenk für seinen nächsten Anlass auch schon organisiert. Zur späten Morgenstreichstunde musste er feststellen, dass er bereits in den Socken durch die Basler Fasnachtstrassen gässelte. Seine 45-jährigen schwarzen Fasnachtsschuhe, gemäss gutunterrichteter Quelle, die nicht namentlich erwähnt werden möchte, waren es seine Hochzeitsschuhe, sind schlichtweg auseinander gefallen. Saläre von Topmanagern stehen immer wieder in der Kritik (CS CEO mit einem plus von 30%) ich finde es an der Zeit, die Bezüge der Cliques Oberhäupter unter die Lupe zu nehmen und endlich nach Jahren wenigsten der Teuerung anzupassen.

Mit einer äusserst brillanten Rede hat Tambourmajor Niggi am letzten Bummelsonntag der diesjährigen Fasnacht sich bei all seinen Helfern und Helfershelfern bedankt. Jeder und jede wurde namentlich aufgerufen und erhielt neben lobenden Worten ein Geschenk.

Auf dem Friedhofhörnli wurden Lälli AG Alt-Schreiber Jürg und Obmann Markus bei einer Bestattung gesichtet. Sie walteten dort als Bestatter und Grabredner, es ist beschämend mitanzusehen wie schlecht Vorstandsmitglieder entschädigt werden und sich ein Zubrot auf dem Gottesacker verdienen müssen. Der Smoking inklusive Schuhwerk wurde ihnen vom Theater Basel gratis zur Verfügung gestellt.



BUCHSTABENSALAT

ryrHa ttoPre

delboermuD

wogHarst

$\frac{3}{4}$ eiGsl 9

usHeflea

basZtberau

RÄTSEL

WÄR ODER WAS ISCH GSUECHT?

(Umlaute nicht verändern und
Lösungen sind auf Hochdeutsch)

Sende deine Lösungen bis zum
14. Juni an chefredaktor@laelli.ch
oder per SMS/Whatsapp an
079 531 59 66.

Preise:

1. 1 Flasche Gryff Gin 70 cl
2. 1 Flasche Gryff Gin mini
3. 1 Flasche Gryff Gin mini

Viel Erfolg wünscht euer Chefredaktor

Lösungen vom letzten Mal:

Greta Thunberg | Wef | Pinguin | Zalando |
Rhein | Anna Rossinelli | Daniel Bumann |
Lego | Marcel Koller | Facebook
Gewinnerin: Julia Gentsch



Lokale Gin

Vo vier Basler Fründe produzierte
und im Glaibasel verwurzelte Gin
mitere Hommage an Vogel Gryff und
unsere Rhy.

Syydefiin

Modärne blauemige Gschmagg und
gschmeidige Abgang verlaie durch
Veieli, Lavändel und Vanille.

Basler Akzänt

Dannenoodle us dr Lange Erle und s
feinschdde Glaibasler Brunnwasser
vollände dr Basel Dry Gin.

Einzigartig

Jedi Fläsche isch e Unikat; mit Liebi
vo Hand individuell ygfärbt, abgefüllt
und etikettiert.

Authentisch

D BIO-Zuetate wärde ufwändig
verarbeitet und liebevoll in glaine
Charge bi dr Traditionsbrennerei
Zeltner in dr Region destilliert.

In Basel het en Alby das entdeggt,
denn het s bi Hippies vyyl Inträssi gweggt.
Als Filzli wird s in d Schnuure yyne gsteggt,
druffaabe wird dr Gaischt massiv bewegt.

L _ _

E Güggel leggt im Dung e Ei:
druss git s e Wäase mit vier Bai.
Bim Gärberbrunne syg s ‚Dehai‘,
luegsch im in d Auge, wirsch zue Stai.

B _ _ _ _ _

Es isch nooch bi dr Gränze gläage,
Rosa und Blau duet s jetze präage.
Es kömme Lüt vo alle Wäage;
au finanziell isch es e Säage!

F _ _ _ _ _

Au hüt ka si eim öppis saage,
me kennt si dur s Bikini traage,
und hälfe bim e Doggter jaage
(gumpt zletscht am Doppelnull an Kraage).

U _ _ _ _ _

Är gseht s gärn, wenn sich Auti staue,
well me jo überal muess baue.
Die Lingge dien im fescht vertraue,
bisch s nit, wurd sch im ganz gärn eins
have.

H _ _ _ _ _

D Fäll lööst är alli, au die schwääre,
grad so, wie wenn sy aifach wääre,
foot a mit em Profässor z kääre,
und ‚stirbt‘ im Kanton vo de Bääre.

S _ _ _ _ _

Bi däm, bekannt als Sozialischt,
wird in sym Land nimm vyyl uffischt,
drum finde d Lüt, är sygi Misch, t,
und hoffe, dass er glyy abzischt.

N _ _ _ _ _

Wenn du im Usgang in dr Steine chillsch,
isch klar wie du dir dert dr Hunger stillsch,
denn mit däm Ässe dir dr Maage fillsch:
sogar mit scharf kasch s ha, grad wie du
willsch.

D _ _ _ _

Dä Maa kasch oft am TV gseh,
schaffe duet är im AKW,
sym Sohn macht är au öfters weh
(mit «Gääl» als Tipp weisch es denn eh).

H _ _ _ _ _

Es isch vo uns e Nochberland,
im Fuessball s letschti Johr e Schand,
zum Rede brucht me dört oft d Hand,
au seit me «Muro» fir e Wand.

I _ _ _ _ _

KELLER-NEWS MAI 2019



Liebe Lälli

Ostern ist schon wieder vorbei – und wir sind schon wieder voll am Planen und Wirken! Einige Renovationen müssen in Angriff genommen werden, wie Maler- und Schreinerarbeiten. Aber auch die Böden bedürfen wieder einmal einer Auffrischung!!!

Ihr seht, es gibt einiges zu tun, um den Keller in Schuss zu halten um für Vermietungen und Anlässe attraktiv zu bleiben.

Wir möchten gleich die Gelegenheit dazu nutzen, um nochmals in Erinnerung zu rufen, dass der Keller die wichtigste Einnahmequelle der Lälli ist. Bereits in den Keller-News vom Juli 2013, also vor 6 Jahren (!), hat schon Hanspi ausführlich geschrieben, was auch uns 1:1 am Herzen liegt.

* syt mee as 75 Joor!



...nadyrlig vom Blaggedde-Müller*
wo au tolli Granz-Medallie
und wunderbari Pin liiferet!

rené f.müller ag

Belchenstrasse 16 / 4054 Basel
Telefon: 061-302 22 11 / Fax: 061-302 44 66

Holinger Treuhand GmbH

Unser Dienstleistungsangebot

- Buchhaltungen
- Jahresabschlüsse
- Steuern
- Unternehmensberatung

Reservoirweg 15
4123 Allschwil

Tel (+41) 061 481 81 36
Fax (+41) 061 481 81 37

holingertreuhand@bluewin.ch

1. **Der Lällikeller bedeutet ein "Zuhause" für die Lälli.
Der Keller ist der Treffpunkt für die Lälli.**
2. **Der Lällikeller ist Übungs- und Probenlokal –
er spart uns teure Fremdanmietungen**
3. **Der Lällikeller fördert die Kameradschaft**
4. **Der Lällikeller ist Vereinslokal für interne Anlässe.
Kosten betreffend Lokalmieten entfallen so**
5. **Der Lällikeller kann vermietet werden und auch mit
zusätzlichen Öffnungen (Museumsnacht) oder
speziellen Events sorgt er für zusätzliche Einnahmen.**



Der Lällikeller muss attraktiver werden und dazu braucht es die Hilfe jedes Einzelnen. Jeder noch so kleine Beitrag eines Lälli trägt dazu bei, dass ihr günstiger Fasnacht machen könnt. Dabei möchten wir auch den Kellerdienst erwähnen. Leider klappt es mit den Diensten nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben. Die Termine sind viele Monate im Voraus bekannt, und doch immer das gleiche leidige Problem: Niemand hat Zeit, oder hat etwas "Besseres" vor. Ausreden noch und noch – schade!!! Es kann auch nicht sein, dass Der Kellerwirt bei Vermietungen aushelfen muss, weil die Keller-Equipe nicht steht!!! ABER... wir müssen auch ein Lob aussprechen, für jene Lälli, die in der Not da sind und spontan einspringen!!! Herzlichen Dank.

Der neue Keller-Equipenplan ist in Bearbeitung. Es wird einige Änderungen geben, bedingt durch den Wechsel von einigen Lälli vom Stamm in die Alte Garde und von der Jungen Garde in den Stamm. Auch wird es bei den Equipenchefs zu Änderungen kommen.

Ihr seht, es gibt noch viel zu tun – packen wir's an!!!
Auf ein spannendes, erfolgreiches und bereicherndes Cliquenjahr mit euch allen!!!

E liebe Gruess Andi und Ursi

REQUISITE-BAU



Über 30 Jahre gab es kein JG-Requisit.

**Diese drei
aus den 80er
Jahren
waren die
letzten!**



1984

1985



1986

IMPRESSUM

Herausgeberin

Chefredaktion

Layout

Redaktion

Berichte

Lälli-Clique, Basel

Martin Briellmann

Anaïs Briner

Felix Kessler, Esther Köchler, Sarah von Allmen

Martin Briellmann, Claudia Briellmann,

Anaïs Briner, Felix Kessler, Fabian Klassen, Filu,

Markus Kraye, Esther Köchler, Christine Kuhn,

Andi und Ursi Schluchter, Niggi Spek,

Ayra Tobler, Giulia Tobler, Sämi Wirz

Ruedi Hagenbach, Regina Hollenstein,

Karin, O. Klassen, Christine Kuhn, Lukas Thiele,

www.laelli.ch

Fotos

Redaktionsschluss

30. August 2019

HAPPY BIRTHDAY

**Unseren nachfolgend aufgeführten
Cliquenmitgliedern wünschen wir herzlich
alles Gute, beste Gesundheit und ein
schönes Cliquenjahr.**

Heinz Stutzmann
Fränzi Rippstein
Thomas Briellmann
Jürg Eichenberger
Altair Koechlin
Marc Matter
Claudia Disler
Gebhard Hinden
Glen Unger
Stephanie Hauser
Martin Briellmann
Thomas Jauch
Thomas Kuhn



Eventfloristik

Lilo Zepf-Freitag

Im tiefen Boden 26 • 4059 Basel
079 797 87 53 • www.abelubi.ch • info@abelubi.ch

 Abelubi •  @abelubi.ch